CDU FRAKTION

Fraktion in der Bezirksvertretung Bielefeld-Mitte

CDU Fraktion in der BV Mitte – Walther-Rathenau-Straße 35 – 33602 Bielefeld

An den Bezirksbürgermeister in Bielefeld Mitte
Herrn Frederik Suchla
Rathaus
33602 Bielefeld

Drucksache: 2410/2025-2030

Bielefeld, 03.11.2026

Antrag zur Sitzung der BV Mitte am Donnerstag, 26.11.2026

Sehr geehrter Herr Suchla,

aufgrund der besonderen Situation an der Kreuzung Artur-Ladebeck-Straße / Kreuzstraße bitten wir um folgenden Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Querungssituation für den Fuß- und Radverkehr an der Artur-Ladebeck-Straße im Bereich der Stadtbahn hinsichtlich der Verkehrssicherheit zu überprüfen und geeignete Maßnahmen zur Entschärfung der bestehenden Konfliktsituation zu entwickeln (s. beigefügtes Foto).

Dabei sind insbesondere

1. die Größe und Ausgestaltung der Aufstell- und Wartefläche zwischen Fahrbahn und Stadtbahngleis sowie
2. die derzeitige Signalisierung für den Fuß- und Radverkehr im Zusammenhang mit der gleichzeitig möglichen Durchfahrt der Stadtbahn

zu überprüfen.

Die Ergebnisse der Prüfung sowie mögliche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sind der Bezirksvertretung Mitte vorzustellen.

Begründung:
Die derzeitige Verkehrsführung an der Querungsstelle führt insbesondere für Radfahrer und Fußgänger zu einer problematischen Situation. (Rushhour mit Schülern und hohem Fahrradaufkommen ist besonders kritisch)
Der vorhandene Aufstell- bzw. Wartebereich für Radfahrer zwischen Fahrbahn und Stadtbahngleis ist sehr knapp bemessen. Die Fläche reicht teilweise nicht aus, um mit einem Fahrrad vollständig innerhalb des vorgesehenen Bereichs zu warten und gleichzeitig ausreichenden Abstand zu einer vorbeifahrenden Stadtbahn zu halten. Dadurch kann es dazu kommen, dass insbesondere das Hinterrad des Fahrrades in den Fahrbahnbereich hineinragt.
Zusätzlich besteht eine problematische Situation bei der Signalisierung: Auch wenn die Lichtsignalanlage für den Fußverkehr Grün zeigt, kann zeitgleich eine Stadtbahn die Querungsstelle passieren. (Warnung per Signal ist vorhanden, beginnt aber erst kurz bevor die Bahn einfährt und man schon im Fahr- oder Lauffluss sich befindet.)
Radfahrer und Fußgänger beginnen bei Grün mit der Querung der Straße, können die gesamte Querungsstelle jedoch gegebenenfalls nicht in einem Zug passieren. Sie müssen dann auf der sehr kleinen Fläche zwischen Fahrbahn und Stadtbahngleis warten, bis die Stadtbahn die Querungsstelle passiert hat.

Besonders problematisch ist dies, wenn mehrere Personen gleichzeitig die Querungsstelle nutzen. Die vorhandene Wartefläche bietet nur begrenzten Raum für mehrere Radfahrer und Fußgänger. Hierdurch kann die Situation entstehen, dass Wartende entweder sehr nah an den Gleisbereich herantreten bzw. heranfahren oder teilweise in den Fahrbahnbereich ausweichen müssen.
Aus Sicht der Bezirksvertretung sollte daher geprüft werden, wie die Querungsstelle so gestaltet und signalisiert werden kann, dass Fußgänger sowie Radfahrer die Artur-Ladebeck-Straße sicher queren können.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Alexandra Heckeroth
Fraktionsvorsitzende

